

Bewerbung für den Landesvorstand

Marinus J. Stehmeier

durch den Bezirksverband Hamburg-Mitte als bezirklicher Vertreter nominiert

Wer bin ich?

Ich bin Marinus, 35 Jahre alt und lebe gerne in Hamburg-Wilhelmsburg. Meinen Lebensunterhalt verdiene ich als Rechtsanwalt in einer mittelständischen Kanzlei. Mitglied unserer Partei bin ich seit dem 15.10.2014. Seitdem bin ich auch in der BO Wilhelmsburg-Veddel aktiv. In den letzten Jahren habe ich den Bezirks- und den Landesverband gut kennenlernen können, unter anderem als Mitglied des Bezirksvorstands und die Arbeit in der Bezirksfraktion.



Was möchte ich im Landesvorstand erreichen?

Als bezirklicher Vertreter im LaVo verstehe ich meine Rolle in erster Linie als dienende Funktion. Zum einen möchte ich dem Bezirksverband im LaVo repräsentieren und die Positionen und Stimmungen der Mitgliedschaft in das Gremium tragen. Zum anderen werde ich mich darum bemühen, die im LaVo beschlossenen Positionen im Bezirksverband zu vermitteln und auf dieser Grundlage konkrete Aktionen im Bezirk anzustoßen und zu begleiten. Hierzu werde ich den engen Kontakt mit den aktiven Mitgliedern und insbesondere den BOs suchen. Ich bin davon überzeugt, durch meine bisherige Arbeit in den bezirklichen Gremien der Partei und der Bezirksfraktion für diese für diese Aufgabe gut gewappnet zu sein.

Politisch unterstütze ich den Leitantrag *DIE LINKE in Hamburg im Aufbruch für eine solidarische Zukunft*. Unsere Partei muss in Hamburg eine klare Alternative zur vorherrschenden Politik bieten, der die Menschen zutrauen, die gesellschaftlichen Verhältnisse tatsächlich zum Besseren zu verändern. Statt bloßer populärer Forderungen verlangt dies eine praktische linke Politik, mit deren Hilfe die arbeitenden Menschen in die Lage versetzt werden, sich gegenüber den Kapitalinteressen kämpferisch durchzusetzen. DIE LINKE muss sich dabei klar als die politische Kraft für einen demokratischen Sozialismus im 21. Jahrhundert positionieren. Die Ermöglichung gleicher Teilhabe, der Abbau gesellschaftlich geschaffener Ungleichheit, die Demokratisierung der Wirtschaft und letztendlich die Überwindung des Kapitalismus muss dabei unser Kompass sein.

Um diese Ziele zu erreichen, bedarf es einer aktiven Mitgliederpartei, in der sich alle Genoss*innen wohlfühlen können. Debatten über unsere politischen Positionen müssen offen, ohne Angst und respektvoll geführt werden. Die hierzu notwendigen Strukturen aufzubauen und zu leben, werde ich bei meiner Arbeit im LaVo höchste Priorität einräumen.

Um dies zu erreichen, bitte ich um Eure Stimme. Wenn Ihr Fragen habt, spricht mich einfach an.